



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



„Lebensraumvernetzung in den Europaschutzgebieten 14 und 15 - Teile des Südoststeirischen Hügellandes und Grenzmur“ LE 73-15-STMK-2024-27827

EU-Streuobst-Initiative mit Hochstamm-Äpfelbäumen

Nachdem bereits ein Drittel aller Streuobstbäume im Europaschutzgebiet von den Flächen verschwunden sind und dies zu nachhaltigen Verschlechterungen in unseren Naturkreisläufen und unserem Landschaftsbild führt, hat der Verein Lebende Erde im Vulkanland mit Unterstützung durch Bund, Land Steiermark und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums ein Angebot für diejenigen Grundbewirtschafter in den Europaschutzgebieten „Südoststeirisches Hügelland“ und „Grenzmur“, die sich zu einer Nachpflanzung im Freiland bereit erklären, erwirkt.

Streuobstpflanzung

Es werden großteils Äpfelbäume (alte Sorten), Mostbirnen sowie Kirschen mit Wurzel-, Stamm- bzw. Wildschutz zur Verfügung gestellt. Die Bäume werden – soweit in den Baumschulen verfügbar – als Hochstamm besorgt. Das Schutzmaterial sowie die Bäume sind kostenlos, es bleibt nur noch die Pflanzung und Pflege als Selbstbehalt. Nach Einlangen des Antrages (siehe Rückseite) erfolgen ein Informationsgespräch sowie eine Nachbegehung nach der Pflanzaktion mit Foto-Dokumentation. Es gibt biologisch gezüchtete oder konventionelle Ware zur Auswahl.

Es gibt weitere Ausgabetermine im Frühjahr 2026 und Herbst 2026. Insgesamt stehen 1500 Bäume für die Gemeindegebiete des Europaschutzgebietes = NATURA 2000-Gebietes zur Verfügung. Es erfolgt eine Reihung nach Eintreffen der Anmeldungen. Ausgenommen sind Hof- oder Gartenflächen, wo Rasen gemäht wird. Unterstützt werden nur Neu- bzw. Ergänzungspflanzungen, jedoch kein Ersatz von Altbäumen.

Behaltefrist

Der Übernehmer erklärt sich bereit, die von ihm übernommene Ware für mindestens 5 Jahre nach Ende der Aktion zu behalten.

Datenschutzerklärung – lt. Anmeldung

Zur Anmeldung auf der Rückseite →



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Veranstaltungshinweise:

14.02.2026, 09-12 Uhr: Jungbaum-Schnittkurs mit DI Stefan Tschiggerl

Ort: Lenzhof, 8345 Stainz bei Straden 29

14.02.2026, 14-17 Uhr: Altbaum-Schnittkurs mit DI Stefan Tschiggerl

Ort: Lenzhof, 8345 Stainz bei Straden 29

20.03.2026: Ausgabe der Streuobstbäume

Ort: Dirnbach 10, 8345 Straden

Weitere Informationen zum Thema Streuobst sowie Veranstaltungen auf <http://blauracke.at/>.



„Lebensraumvernetzung in den Europaschutzgebieten 14 und 15 - Teile des Südoststeirischen Hügellandes und Grenzmur“ LE 73-15-STMK-2024-27827

An

Verein Lebende Erde im Vulkanland (LEiV)

8345 Stainz bei Straden 80

oder über die E-Mail:

bernard.wieser@blauracke.at

Antragsteller:

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Grundstücke (Streuobstwiesen und keine Hausgärten):

KG(s): _____

Bio zertifiziert: ☐ Ja ☐ Nein

Grundstücksnummer(n): _____

Nehmen Sie an den ÖPUL Naturschutzmaßnahmen teil?

☐ Ja ☐ Nein

Der Antragsteller erklärt sich mit der Weitergabe seiner Daten an das Land Steiermark und den oben genannten Bedingungen einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift: _____



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

